

Bericht des Verbands-Spielwartes zum Verbandstag 2018

Die Haupt-Aufgaben als Verbandsspielwart sind folgende:

- Vorsitzender des Verbandsspielausschusses
- Vorsitzender der Dritten Liga West
- Mitglied im Präsidium des WVV

Der Verbandsspielausschuss tagte in 2 Sitzungen von Mai 2017 bis Februar 2018 – der Dezembertermin musste witterungsbedingt abgesagt werden.

Zusätzlich zu den Sitzungen des Verbandsspielausschusses habe ich in dieser Saison an drei Präsidiumssitzungen teilgenommen.

Ebenso war ich beim Workshop von SAMS für die Dritten Ligen / Regionalligen in Berlin dabei und beim Treffen der Phönix-Verbände in Frankfurt.

Die Seniorenmeisterschaften wurden März 2018 erfolgreich durchgeführt – meinen Dank an die Ausrichter für die gelungene Durchführung der Westdeutschen Meisterschaften und Gratulation an die Meister sowie Danke auch für die Unterstützung von Kerstin Körner, Bezirksspielwartin Rheinland bei der Organisation.

Auch diesmal wurden umgehend im Anschluss an die Spielklasseneinteilung alle Ligen auf der Homepage des WVV veröffentlicht – die Spielklasseneinteilung wurde durch die Unwägbarkeiten der 1. und 2. Bundesliga sehr erschwert, da der Lizenzierungstermin erst der 31. Mai des Jahres ist.

Für die zweite Saison in Phönix gab es im Leistungsbereich keine größeren Probleme – einzig Abmeldungen verursachen Mehrarbeit bei den Spielwarten und Staffelleitern. Erschwerend ist eher, dass sehr viel Datenmüll produziert wird, weil leider der Umgang mit Phönix noch nicht in allen Bereichen optimal verbreitet ist.

Die Probleme im zentralen Schiedsrichtereinsatz in der Oberliga- und Regionalliga haben sich noch nicht entschärft, es mussten wieder Spiele verlegt werden, aufgrund fehlender Möglichkeit, Schiedsrichter einzusetzen. Hier sind vor allem die Vereine gefragt, Schiedsrichter auszubilden – es gibt Rechte und Pflichten – und die Pflicht der Vereine sollte ernst genommen werden – ohne Schiedsrichter bzw. einen entsprechenden Pool an Schiedsrichtern kann der Verband seine Aufgaben, die Organisation und Ansetzung der Schiedsrichter im zentralem Einsatz nicht nachkommen – dies sollte allen Vereinen klar sein, bevor Einsprüche und Verfahren gegen den Verband eröffnet werden.

Beide Verfahren aufgrund der Pflichtschiedsrichterproblematik wurden für den Verband entschieden, u.a. auch in letzter Instanz vor dem Verbandsgericht.

Ein weiteres Verfahren wurde ebenfalls vor dem Bezirksgericht gewonnen, hier hatte ein Verein gegen eine Neuansetzung aufgrund Witterungsbedingungen geklagt.

Leider gab es 5 Vorfälle aufgrund doppelt angelegter Spielerpässe – in allen Fällen wurden vom Verbandsspielausschuss strenge Verweise ausgesprochen – die Schuld auf ein fehlerhaftes Phönix-System zu schieben, entbehrt jeglicher Grundlage – hier haben die Vereine bewusst doppelte Spielerpässe angelegt. Der Verbandsspielausschuss wird auch weiterhin Kontrollen durchführen, um doppelt angelegte Pässe zu ermitteln und die Vereine entsprechend zu bestrafen.

Es erreichen den Verbandsspielausschuss nach der Saison häufig Anfragen, ob nicht ein Platz in der einen oder anderen Ligen frei wird – hierzu eine Klarstellung: der Verbandsspielausschuss wird keine Spielklassen vermitteln – es gibt für jede Liga eine Nachrückerliste, wo sportlich entschieden wird, welche Mannschaft einen freiwerdenden Platz übernehmen kann.

Neben den Aufgaben im WVV sind auch Aufgaben in der Dritten Liga West angefallen – Organisation der Ligen (Staffeltag, Ausschusssitzung, Haushaltsplan, Einnahmen/Ausgaben-Erstellung), Nachhalten der Bezahlung der Ordnungsstrafen, Klärungen bei Problemfällen, die komplette Kontoführung des Allgemeinkontos und Organisation der Seniorenqualifikation.

Der Bundesspielausschuss tagte Anfang des Jahres in Kassel, die Zusammenarbeit mit den Kollegen aus den anderen Dritten Ligen und Regionalverbänden ist gut.

Für die nächsten zwei Saisons stehen weitere Aufgaben im Verbandsspielausschuss an – u.a. soll der elektronische Spielberichtsbogen eingeführt werden, der die handschriftlich, ausgefüllten Spielberichtsbögen ersetzen soll. Die Staffelleiter werden dadurch noch mehr unterstützt und der Verband modernisiert sich weiterhin.

Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Ausschüssen, bei den Vereinen für die Unterstützung, allen ehrenamtlichen Staffelleitern und vor allem bei den Damen der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

Markus Jahns
Verbands-Spielwart